



Pressemitteilung

## AIV initiiert breite gesellschaftliche Debatte über die Zukunft der Stadtregion

„Unvollendete Metropole“: Wettbewerb, Ausstellung und Metropolengespräche als Beitrag für die qualitative und nachhaltige städtebauliche Weiterentwicklung von Berlin-Brandenburg



**Berlin, 27. April 2020** – Heute vor 100 Jahren wurde **Berlin zum dritten Mal geboren** – nach seiner Gründung im Mittelalter und nach dem Zusammenschluss von Berlin und Köln mit ihren drei barocken Stadterweiterungen am Neujahrstag 1710. Oder genauer: Der **27. April 1920**, Tag des Beschlusses der Preußischen Landesversammlung zu **Groß-Berlin**, war der Beginn der Schwangerschaft, das Licht der Welt erblickte die Riesenstadt erst gut ein halbes Jahr später am **1. Oktober 1920**. Bereits vor der Gründung Groß-Berlins hatte der „Architektenverein zu Berlin“ gemeinsam mit der „Vereinigung Berliner Architekten“ einen **Wettbewerb zur Gestaltung der Stadtregion** durchgeführt. Das Jahrhundertereignis prägt das Gesicht der Stadt bis heute.

**Architekten- und Ingenieur-Verein zu Berlin e.V. • seit 1824**

**Ausgezeichnet vom Land Berlin: Ferdinand-von-Quast-Medaille 2007 für Verdienste um die Denkmalpflege**

**Mitglied im Verband Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine e.V. - DAI**

Bleibtreustraße 33  
10707 Berlin  
T (0 30) 8 83 45 98  
F (0 30) 8 85 45 83

mail@aiv-berlin.de  
www.aiv-berlin.de

### **Geschäftsführender Vorstand**

Vorsitzender:  
Dipl.-Ing. Tobias Nöfer  
2. Vorsitzende:  
Dr.-Ing. Melanie Semmer  
Schatzmeisterin:  
Dipl.-Ing. Sonja Berghaus

Schriftführerin:  
Dipl. Bauing, ETH Nicole Zahner  
Justiziarin: RA Christiane Columbus

### **Kuratorium**

Vorsitzender: Dr. Karlheinz Knauth  
2. Vorsitzender: Frank Bielka  
Vera Gäde-Butzlaff  
Thomas Groth  
Carsten Jung  
Prof. Petra Kahlfeldt  
Antje Knappek  
Maren Kern  
Stefan Kögl  
Prof. Dr. Wolfgang Maennig  
Prof. Dr. Hans Stimmann  
Dr. h.c. (NUACA) Barbara Schneider-Kempf  
Christian Schulz-Wulkow

Berliner Volksbank  
BLZ 100 900 00  
Konto-Nr. 740 393 8003  
IBAN: DE41 1009 0000 7403 9380 03  
BIC: BEVODEBB

Steuer-Nr. 27 /660 / 58284

Der AIV e.V. ist körperschafts- und gewerbesteuerbefreit.



Architekten- und Ingenieur-Verein  
zu Berlin e.V. • seit 1824

**Dipl.-Ing. Tobias Nöfer**, Vorsitzender des Architekten- und Ingenieur-Vereins zu Berlin (AIV): „100 Jahre später knüpfen wir an unsere historische Rolle an, um einer **breiten gesellschaftlichen Debatte** über die Zukunft der Stadtregion neue Energie zu geben. Unser **Internationaler Städtebaulicher Ideenwettbewerb für Berlin-Brandenburg 2070** wird derzeit durchgeführt und **im Juli entschieden**. Die Wettbewerbsbeiträge sollen Lösungen aufzeigen, wie die Stadtregion in eine **lebenswerte Zukunft** geführt werden kann. Sie werden im Rahmen der **Jubiläums-Ausstellung** und in begleitenden **Metropolengesprächen** diskutiert. Wettbewerb, Ausstellung und Metropolengespräche bilden einen wichtigen Beitrag für die **qualitative und nachhaltige städtebauliche Weiterentwicklung von Berlin.**“

#### **Unvollendete Metropole: 100 Jahre Städtebau für Groß-Berlin**

In der Jubiläumsausstellung „**Unvollendete Metropole: 100 Jahre Städtebau für Groß-Berlin**“ werden Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Metropole verknüpft, die städtebaulichen Leistungen Berlins seit 1880 aufgezeigt und die daraus resultierenden **aktuellen Potenziale der Stadtregion Berlin-Brandenburg beleuchtet**.

**Prof. Dr. Harald Bodenschatz**, Professor am Center for Metropolitan Studies der TU Berlin und Kurator der Ausstellung: „Gleichzeitig blickt die Ausstellung in die Zukunft des Jahres 2070, indem sie die **Ergebnisse des Internationalen Städtebau-Wettbewerbs Berlin-Brandenburg 2070** öffentlich präsentiert. Sie schafft damit Voraussetzungen für eine erfolgreiche **Planung des Metropolraums**. Die Entwicklungen werden unter Themen-Schwerpunkten wie Wohnen, Arbeiten, Verkehr, Freizeit & Erholung dargestellt. Darüber hinaus wird die Betrachtung um eine **europäische Perspektive** erweitert.“

Anhand von Zukunftsprojekten stadtreionaler Bedeutung der **Berliner Partnerstädte** Moskau, Wien, Paris und London wird thematisiert, wie andere Metropolen mit aktuellen urbanen Herausforderungen umgehen. Die Ausstellung wird von **Oktober bis Dezember** im **Kronprinzenpalais**, Unter den Linden, stattfinden.



Architekten- und Ingenieur-Verein  
zu Berlin e.V. • seit 1824

## **Metropolengespräche zur breiten gesellschaftlichen Debatte über die Zukunft der Stadtregion**

Begleitet wird die Ausstellung von **Metropolengesprächen** mit Vorträgen und Diskussionen von politischer, zivilgesellschaftlicher und fachlicher Seite. Damit wird der **Blick für städtische Schlüsselthemen** geschärft, die heute aktueller sind denn je. Zu den Themen der Zukunft gehören die **Mobilität in der Stadtregion, Wohnen und Arbeiten, Gesundheit, Erholung und Sport, Klima und Energie, Wissenschaft und Kultur, Innovation und digitale Stadtregion**. „In den Metropolengesprächen werden die Zukunftsvisionen des Wettbewerbs in den jeweiligen Fachsparten mit wichtigen Akteuren diskutiert, beurteilt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht sowie neue Netzwerke geknüpft“, führt **Prof. Dr. Bodenschatz** aus.

Schirmherr des Jubiläumsprojektes „**Unvollendete Metropole: 100 Jahre Städtebau für Groß-Berlin**“ ist der **Regierende Bürgermeister von Berlin**. Zudem steht das Projekt in engem Kontakt mit dem **Minister für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg** und der **Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen Berlin**. Das Vorhaben wird unterstützt durch die **Senatskanzlei Berlin**, durch die **Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin**, durch zahlreiche **private und öffentliche Förderer aus Berlin und Brandenburg** sowie nicht zuletzt durch viele **fachliche Partner**. [www.bb2020.de](http://www.bb2020.de).

### **Weitere Informationen zum Architekten- und Ingenieur-Verein zu Berlin (AIV):**

Der AIV hat das Ziel, die Berliner Baukultur zu fördern. Seine wichtigste Aufgabe sieht der traditionsreiche und zweitälteste Verein Berlins somit darin, Stellung zu aktuellen Planungsvorgängen zu beziehen. Er nimmt damit maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklungen in wichtigen städtischen Bereichen der Hauptstadt. Der AIV analysiert und kommentiert Etappen und Projekte; er stellt Diskussionsansätze für die zukünftige Stadtentwicklung vor und ist somit ein wichtiger und kritischer Begleiter der Bau- und Kulturgeschichte Berlins. [www.aiv-berlin.de](http://www.aiv-berlin.de).



**Ansprechpartner AIV:**

Dipl.-Ing. Tobias Nöfer

Vorsitzender

Architekten- und Ingenieur-Verein zu Berlin e.V.

T +49 30 883 45 98

[mail@aiv-berlin.de](mailto:mail@aiv-berlin.de)

Architekten- und Ingenieur-Verein  
zu Berlin e.V. • seit 1824

**Pressekontakt:**

Martina Rozok

Pressesprecherin

Architekten- und Ingenieur-Verein zu Berlin e.V.

M +49 170 23 55 988

[kommunikation@aiv-berlin.de](mailto:kommunikation@aiv-berlin.de)

[www.aiv-berlin.de](http://www.aiv-berlin.de)